

II-3620 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Z1.10.101/30-I/1/78

Wien, am 21. April 1978

Parlamentarische Anfrage Nr. 1733
der Abg. Peter und Gen. betr. Be-
dienstete mit Sonderverträgen.

1657/AB

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

1978-04-21
zu 1733

Parlament
1010 Wien

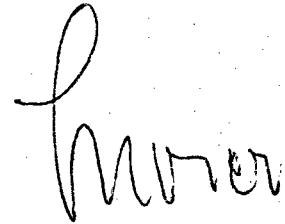
Auf die Anfrage Nr. 1733, welche die Abgeordneten Peter und Genossen am 13.3.1978, betreffend Bedienstete mit Sonderverträgen beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die in Rede stehenden 7 Personen mußten in den Jahren 1968 bis 1976 neu aufgenommen werden, da im Hinblick auf den knapp bemessenen Personalstand, ebenso wie im jetzigen Zeitpunkt, keine Bediensteten des Ressorts zur Verfügung standen, die von ihrer Funktion abgezogen und der Bundesstraßensektion zugeteilt werden hätten können. Zur Bewältigung des ständig zunehmenden Aufgabenbereiches der Bundesstraßensektion in den vergangenen 10 Jahren war das Bundesministerium für Bauten und Technik daher bemüht, möglichst junge Nachwuchskräfte für den gehobenen und höheren Dienst neu aufzunehmen.

Da es jedoch bedauerlicherweise nicht möglich war, solche Kräfte in ausreichender Zahl anzuwerben, mußte auch auf ältere Bewerber zurückgegriffen werden, die im Zeitpunkt ihrer Aufnahme durchwegs bereits ein Lebensalter erreicht hatten, das eine spätere Pragmatisierung ausschloß. Um diese Bewerber dennoch für den Bundesdienst gewinnen und ihnen eine ihrer langjährigen einschlägigen Berufserfahrung angemessene Entlohnung sichern zu können, wurde in jedem Einzelfall im Einvernehmen mit dem Bundeskanzleramt und dem Bundesministerium für Finanzen ein Sonderent-

-2-

gelt vereinbart. Der Bemessung der Sonderentgelte wurde jeweils eine der nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen anrechenbaren Vordienstzeit entsprechende fiktive Einstufung in das Schema der Beamten der Allgemeinen Verwaltung zugrundegelegt.

A handwritten signature consisting of a stylized 'f' and the letters 'Maur'.